

AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein

Jahrgang 57

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

16.01.2026

Nr. 3

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,

Tel. 07375/244

Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsdurchfahrt Obermarchtal gesperrt!

Am Wochenende 24.01./25.01.2026 ist die Ortsdurchfahrt Obermarchtal aufgrund des Ringtreffens gesperrt. Bitte um Beachtung!

Bevölkerungsfortschreiben zum 30.09.2025

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Rechtenstein auf Basis des Zensus vom 15.05.2022 beläuft sich gemäß §5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

30.09.2025 auf:	288 Personen
Davon männlich:	146 Personen
weiblich:	142 Personen

Leerung der Abfalltonnen

Gelber Sack am Dienstag,	20.01.2026
Restmüll am Dienstag,	20.01.2026
Biotonne am Donnerstag,	22.01.2026



Deutsche Rentenversicherung – keine Sprechtage mehr in Ehingen

Sprechtage in Ehingen finden ab 2026 nicht mehr statt.

Beratung und Kontakt:

Deutsche Rentenversicherung (Regionalzentrum im Bastei-Center, Erdgeschoss)

Wichernstraße 10

89073 Ulm

Tel.: 0731 92041-0

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Landratsamt Alb-Donau-Kreis



Kundencenter und Deponien am 27.1. geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Dienstag, 27. Januar 2026, das Kundencenter der Abfallwirtschaft in der Ulmer Karlstraße 31 sowie die Deponien „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen, „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim geschlossen. Die Hotline des Kundencenters (0731 185-3333) ist davon nicht betroffen und von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Auch die Entsorgungszentren sind geöffnet (09:00 – 17:00 Uhr).

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 26. Auswahlrunde bewerben. Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses. Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher

Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327, E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Mitteilungen der Woche

🌱 Wir suchen Verstärkung! 🌱

Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) für unseren Naturkindergarten Oberstadion

✓ Teilzeit | ✓ unbefristet

✓ Arbeiten mit Kindern mitten in der Natur

✓ Vergütung nach TVöD

Interesse? Dann bewerben Sie sich bis **27.02.2026**

📧 kevin.wiest@oberstadion.de



Gemeinde Oberstadion | Alb-Donau-Kreis

DB Regio AG Baden-Württemberg – Fahrplanänderungen – Bitte um Beachtung

Fahrplanänderungen, Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme zwischen Ulm und Herrlingen zwischen **19. Januar 2026 bis 12. Februar 2026**.

Betroffene Linie: RE 55 (Donauessingen-Ulm)

Zugausfälle: Ulm Hbf – Herrlingen

LEADER Oberschwaben

Projektidee für Ihre Region? LEADER Oberschwaben vergibt erneut Fördermittel

Sie haben eine Idee, die Ihre Region langfristig sowie nachhaltig stärkt? Dann wird es Zeit, aktiv zu werden!

Denn: Im aktuellen Aufruf können noch bis zum 25. Januar 2026 Projektanträge bei LEADER Oberschwaben eingereicht werden.

Attraktive Förderchancen

Bis zu 150.000 Euro Fördermittel vom Land (zzgl. kommunaler Mittel) für Kleinprojekte bis 20.000 Euro Gesamtkosten

Bis zu 500.000 Euro Fördermittel der Europäischen Union für Projekte mit bis zu 700.000 Euro Gesamtkosten

Was wird gefördert?

Gesucht werden Projekte, die unsere Region langfristig voranbringen und zu den LEADER-Zielen passen:

ökologische und soziale Nachhaltigkeit

zukunftsfähige Infrastrukturen

regionales, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften

Zusammenleben, Beteiligung und Innovation

Wer kann beantragen?

Privatpersonen, Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen... - alle mit einer guten Idee

Ihr Interesse wurde geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Antrag bei LEADER Oberschwaben!

Auf unserer Homepage www.leader-oberschwaben.de finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail unter leader@lrasig.de einfach und unkompliziert einreichen. Bei Fragen schreiben Sie oder melden Sie sich telefonisch bei Emmanuel Frank unter: 07571/102-5010.



Regierungspräsidium Tübingen

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2026 auf der CMT – Genuss im Einklang mit der Natur

Vom 17. bis 25. Januar 2026 öffnet die Messe Stuttgart ihre Hallen für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher an allen Messetagen gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren.

Im Sinne eines nachhaltigen Tourismus und mit klarem Fokus auf regionalen Produkten präsentiert sich das Biosphärengebiet am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes. Hier werden im täglichen Wechsel zertifizierte Partnerinnen und Partner aus der Partner-Initiative des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb und weitere Akteure aus der Region vor Ort sein und verschiedene regionale Produkte und Angebote vorstellen. Mit dabei sind die Biosphärengebietspartner, die Brauereien Berg und Zwiefalter, die Mühle Römerstein, Burkhardt Fruchtsäfte, die Brennscheuer Straßer und die Regionalmarke Albgemacht. Nach dem Motto „Genuss im Einklang mit der Natur“ erfahren die Besucherinnen und Besucher wie vielfältig und unverwechselbar lecker regionale Produkte schmecken, dabei regionale Wirtschaftskreisläufe angekurbelt werden und zugleich aktiv etwas für den Erhalt der Kulturlandschaft und den Schutz der Natur getan wird. Die regionalen Produzenten und Dienstleister aus dem Biosphärengebiet zeigen anhand ihrer Produkte und Angebote ganz konkret, dass Mensch und Natur in der Region nicht nur gleichberechtigt miteinander leben, sondern in starkem Maße auch voneinander profitieren können.

Am Stand 6 D 71, ebenfalls in Halle 6, stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor. Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Am Gemeinschaftsstand haben Besuchende zusätzlich zum persönlichen Austausch mit dem Standpersonal über digitale Touchscreens und eine interaktive Übersichtskarte zahlreiche Möglichkeiten, touristische Informationen zu erhalten und eine Menge Wissenswertes darüber zu erfahren, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Hier gibt es auch wertvolle Tipps zu einem respektvollen Umgang mit der Natur. Das

Biosphärengebiet Schwäbische Alb zeigt zudem eine Kurzversion des Kinofilms „Was die Alb uns erzählt“ des preisgekrönten Naturfilmers Dietmar Nill, der seit einigen Monaten sehr erfolgreich in den Kinos der Region und darüber hinaus läuft.

An beiden Ständen ist neben vielfältigen Informationen rund um Wandern, Kulinarik und Kultur auch die beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb kostenlos erhältlich.

Land unterstützt die Stadt Ulm bei Erneuerung der B 10 durch zusätzliche Fördermittel – Umsetzung eines neuen Planungsverfahrens zur Effizienzsteigerung

Das Land bewilligt zusätzlich bis zu 49 Millionen Euro für die Erneuerung der hochbelasteten B 10 im Bereich der Brücke über das Blaubeurer Tor und der Wallstraßenbrücke in Ulm. Zugleich wird das innovative Partnering-Verfahren unterstützt, das bei der dringend notwendigen Sanierung der beiden Brücken von 1967 und 1969 zur Anwendung kommt. Die Erhöhung des Zuschusses ist notwendig geworden, da im Zuge der fortgeschrittenen Planung deutlich höhere Kosten erkennbar wurden. Vorgesehen ist, die Fördermittel für die weitere Projektumsetzung aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, kurz LGVFG, bereitzustellen.

Verkehrsminister Winfried Hermann sagte: „Wir unterstützen mit dann insgesamt 154 Millionen Euro die Stadt Ulm kräftig. Ohne das Land könnte die Stadt das 290-Millionen-Projekt nicht stemmen.“ Der Minister unterstrich die Bedeutung der Maßnahme, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen infrastrukturellen Herausforderungen im Land: „Jede zehnte Brücke in Baden-Württemberg ist in die Jahre gekommen und muss saniert oder ersetzt werden. Damit kommen hohe Kosten aufs Land und auf die Kommunen zu. Die aktuelle Preisentwicklung verschärft diese Situation weiter. Uns ist es wichtig, dass die Sanierung wichtiger Achsen nicht ins Stocken gerät. Schnelles Handeln ist entscheidend – wegen der Sicherheitsbedenken, aber auch, weil baufällige Brücken hohe volkswirtschaftliche Schäden verursachen. Innovative Planungsverfahren wie in Ulm helfen dabei, solche Projekte schnell umzusetzen.“

Regierungspräsident Klaus Tappeser betonte, dass die fortgesetzte Unterstützung des Landes Ausdruck der besonderen und innovativen Leistung der Stadt Ulm ist: „Die Stadt Ulm hat dieses Großprojekt in außergewöhnlich kurzer Zeit planerisch vorangebracht und dabei mit dem innovativen Partnering-Verfahren einen neuen Ansatz im Straßen- und Brückenbau angewendet. Dieses Vorgehen steht beispielhaft für modernes, effizientes und kooperatives Bauen und verdient die Unterstützung des Landes.“

Beim kooperativen Partnering-Verfahren werden die ausführenden Baufirmen frühzeitig in die Planung eingebunden. Die Stadt Ulm hat hierzu eine Arbeitsgemeinschaft beauftragt, die mit dem Planungsteam der Stadt Ulm die Ausführungsplanung optimiert und fortschreibt. Dadurch konnten Abläufe effizient gestaltet, Risiken reduziert und so die Grundlage für eine zügige Umsetzung eines hochkomplexen Bauvorhabens geschaffen werden. Die B 10-Erneuerung zählt zu den größten Infrastrukturprojekten im Land. Das Land übernimmt aus Mitteln des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz insgesamt die Hälfte der förderfähigen Baukosten der Stadt Ulm sowie eine Planungskostenpauschale. Aktuell belaufen sich Gesamtkosten des Vorhabens auf rund 290 Millionen Euro, wofür die Stadt Fördergelder nach dem LGVFG von bis zu 154 Mio. € erhalten kann. Die endgültige Höhe der zusätzlichen Landesförderung wird nach Abschluss der laufenden Prüfungen festgelegt. Bereits Ende 2022 hat das Land eine Förderung in Höhe von knapp 105 Millionen Euro für das Infrastrukturprojekt - auf der Grundlage der damaligen Gesamtkosten - bewilligt.

Gedanke der Woche

*Das Beste,
was wir auf der Welt tun können,
ist Gutes tun,
fröhlich sein und
die Spatzen pfeifen lassen.*



Don Bosco

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis:

Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Telefon 07375 / 92 131

Pfarrer Gianfranco Loi,

Fax 07375 / 92 132

Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag Ruhetag

Dienstag

14:00 Uhr – 18:30 Uhr

Donnerstag

13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

ab 16.01.2026 bis 25.01.2026

Samstag, 17.01.

Hl. Antonius

18:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 18.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr

Eucharistiefeier/ KirchenCafe

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag, 20.01.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
19:00 Uhr	Gemeinsamer Ausschuss	Pfarrhaus Obermarchtal
Mittwoch, 21.01.	Vortrag von Diakon Sebin Joseph	Torbogensaal Obermarchtal
Donnerstag, 22.01.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Lauterach
Freitag, 23.01.		
17:00 Uhr	2. Weggottesdienst Erstkommunion	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 24.01.		
17:30 Uhr	Narrenmesse Thema Heimat	Münster Obermarchtal
18:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 25.01.		
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	St. Michael Neuburg
	-Verabschiedung von Diakon Sebin Joseph-	
Dienstag, 27.01.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
19:00 Uhr	KGR-Sitzung	Reutlingendorf
Donnerstag, 29.01.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 31.01.		
18:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
	-Kerzenweihe, Blasiussegen-	

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf ·
Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 – 92131,

Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns:

Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

In den Wintermonaten ist das Friedensgebet bereits um 17.00 Uhr.



„Christen in Kerala (Indien) - Glaube mit 2000-jähriger Geschichte“

Diakon Sebin spricht in diesem Vortrag über die Geschichte der Christen in Indien, in einem Land mit großer religiöser Vielfalt. Zudem berichtet er über die Kirche vor Ort und den Alltag der Familie.

Termin: Mittwoch, 21. Januar 2026 um 19 Uhr

Referent: Diakon Sebin Joseph Mattappallil

Ort: Torbogensaal Obermarchtal - Eintritt frei

Der Erwachsenenbildungsausschuss der Seelsorgeeinheit Marchtal lädt ein zu diesem Vortrag.



Ministranten

Wir die Ministranten von Obermarchtal bedanken uns für die vielen Spenden, welche wir beim Glühwein und Punschverkauf nach der Kirche an Heiligabend bekommen haben.

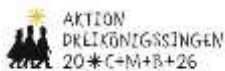
Unsere nächste Aktion, die wir planen um unsere Romwallfahrt mitzufinanzieren, ist eine Altpapier- und Kartonagensammlung. Hierzu mieten wir im Juni 2026 einen Container bei der Firma Braig in Ehingen an. Nähere Informationen folgen.

Gerne können Sie jetzt schon das Altpapier sammeln und gebündelt oder in Schachteln bei Elias Fundel (Obermarchtal), Franziska Stöhr (Obermarchtal) oder Lukas Schnitzer (Rechtensein) abgeben.

Wir freuen uns, wenn die Gemeinde unsere Aktion durch kräftiges Mitsammeln unterstützt.

Im Voraus schon vielen Dank

Ihre Obermarchtaler Ministranten



SCHULE STATT FABRIK - STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT

Am 06.01.2026 waren 19 junge Sternsinger unterwegs, um den Segen Gottes für das Jahr 2026 zu den Menschen zu bringen und an Ihre Türen zu schreiben/kleben.

Das gesammelte Geld senden wir dem Kindermissionswerk. Nach unserem Wunsch wird von dort die Armenschule der Franziskanerinnen von Bonlanden in Florencio Varela (Argentinien) & das von den Vinzentinerinnen Untermarchtal in Tansania betriebene Heim für behinderte Kinder „Loreto“ unterstützt. Ein dritter Teil soll der diesjährigen Aktion „SCHULE STATT FABRIK -STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT“ zukommen.

Unser besonderer Dank gilt zuerst den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich wieder in den Dienst der guten Sache gestellt haben:

Valerija Anklam, Raphael Anklam, Magnus Burgmayer, Jakob Burgmayer, Isabel Faad, Lorenz Falch, Linus Falch, Johannes Fuchs, Mia Habermann, Gustav Schaubert, Ludwig Schaubert, Pauline Schmid, Niklas Schnitzer, Thea Siegle, Theo Stiehle, Anna Tress, Lisa Tress, Elisa Wurm & Diakon Sebin Joseph Mattappallil Sie haben ihren Dienst mit Begeisterung und Freude geleistet. Danke auch an alle Eltern, die in verschiedenen Funktionen die Aktion vorbereitet und mitgetragen haben.

Unser herzlicher Dank gilt ebenfalls der Bäckerei Engler und der Metzgerei Buck für ihre großzügigen Vespenspenden.

Besonders bedanken wir uns bei Ihnen – den Einwohnerinnen und Einwohnern von Obermarchtal, Rechtenstein und Mittenhausen. Sie haben unsere Sternsinger wieder herzlich empfangen und gemeinsam eine beeindruckende Summe von 2.769,- € ermöglicht.

Auch für die zahlreiche Süßigkeiten möchten sich die Sternsinger von Herzen bedanken. Die Freude darüber war groß.

Das Sternsinger-Team



Die Goldberg-Variationen Bachs als musikalische Andacht

Die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach spielt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in einer eigenen Bearbeitung für Mandoline solo am Sonntag, 25. Januar, 17.00 Uhr in der Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str. 102. Er interpretiert das ursprünglich für Cembalo geschriebene Werk als Weg des Menschen durch Freud und Leid an der Seite des leidenden Jesus. So wird das Konzert zur kontemplativen Andacht, in der die traurigen Moll-Variationen eine schmerzliche Hervorhebung erfahren und die helleren Stücke Osterlicht verbreiten. Die schreitenden Motive werden als hoffnungsvolle Pilgerschaft zwischen Himmel und Erde gestaltet, in der sowohl die Leiblichkeit des Menschen als auch seine Geistesweite wertgeschätzt werden. Leitend ist ein Wort, das Bach in seine Bibel an einer Stelle zur Tempelmusik eintrug: „Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“ Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Informationen gibt es über die Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 16.01.	
17:30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban
18:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Sonntag, 18.01.	2. So. im Jahreskreis
10:15 Uhr	Eucharistiefeier im Münster -Lektorin Hanna-
Dienstag, 20.01.	
19:00 Uhr	Gemeinsamer Ausschuss im Pfarrhaus
Mittwoch, 21.01.	
07:45 Uhr	Schülerwogo in St. Urban
17:00 Uhr	Friedensgebet in St. Urban
Freitag, 23.01	
17:30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban
18:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Samstag, 24.01.	
17:30 Uhr	Narrenmesse im Münster mit Thema: "Heimat"
Sonntag, 25.01.	3. So. im Jahreskreis
	KEINE Messe im Münster

Ministrantendienst Obermarchtal

16.01.	Ben und Pia Schnitzer
18.01.	Florian Schwendele, Emma Schmid, Konrad Schaubert, Lara Oelmaier
23.01.	Isabell Faad, Jara Guminy
24.01.	4 Hästräger

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 18.01.	2. So. im Jahreskreis
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Reutlingendorf
Sonntag, 25.01.	3. So. im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Dienstag, 27.01.	
09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Reutlingendorf
19:00 Uhr	KGR-Sitzung in Reutlingendorf

St. Urban Emmeringen

Sonntag, 18.01.	2. So. im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Emmeringen -Lektorin Waltraud-
Dienstag, 20.01.	
09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Emmeringen -Lektorin Waltraud-
Sonntag, 25.01.	3. So. im Jahreskreis
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Emmeringen -Lektorin Evelyn-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997



E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

wählen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 30.11.2025 um 16:30 Uhr im Wahlbriefkasten sein (Prälat-Rieger-Str. 29).

Wochenspruch zum Sonntag, 18. Januar (2. Sonntag n. Epiphania)

"Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." (Joh 1,16)

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Reusch
Einsetzung des neugewählten Kirchengemeinderats

Dienstag, 20. Januar

20 Uhr konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderats

Mittwoch, 21. Januar

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Januar

14.30 Uhr Altenclub im Gemeindehaus

Samstag, 24. Januar

Gemeinsam Tanzen in Blaubeuren

Sonntag, 25. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Prädikantin Anne Hain

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Neuer Kirchengemeinderat wird eingesetzt

Am Sonntag, 18.01.2026 wird der neue Kirchengemeinderat durch Pfarrer Reusch in sein Amt eingesetzt. Zugleich werden die ausgeschiedenen Kirchengemeinderäte verabschiedet. Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus! Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Kirchenkaffee eingeladen – eine gute Gelegenheit, um mit dem neuen Kirchengemeinderat ins Gespräch zu kommen.

Hausmeisterstelle besetzt

Zum 01.01.2026 konnte die Hausmeisterstelle fürs Gemeindehaus wieder besetzt werden. Marianne Fiseli übernimmt die Hausmeisterposition und wird dabei unterstützt von ihrem Mann Matthias Fiseli, der sich um die Außenanlagen ums Gemeindehaus kümmern wird. Wir begrüßen beide sehr herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gemeinsam Tanzen seit 1970 wählt die Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ein Losungswort, das uns übers Jahr begleitet.

Die Jahreslosung 2026 lautet: **Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5).**

Mit Gedanken zu dieser Losung wollen wir tanzend das neue Jahr begrüßen.

Dazu sind Sie eingeladen am Samstag, 24. Januar 2026 in Blaubeuren im Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, von 17 bis 19 Uhr unter der Leitung von Sigrid Gron.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und keine Vorkenntnisse.

Pfarramt Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zur Zeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah. Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de.

Die Mails werden täglich abgerufen. In dringenden Fällen können Sie sich ans Pfarramt in Rottenacker wenden. Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 / 2298.

Amtsblatthumor

Zwoi kloine Kerla unterhaltet sich:

„Wia gfällt dir denn dein nuir Vatr?“

„Super“,

war die Antwort.

„Jo, i woiß. Mir hend en `s letscht Johr ghatt!“

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Obermarchtal

Freitag, 16.01.2026 - Schloßgeistsuche & kleiner Ringball - Treffpunkt um 18:45 Uhr am Marktplatz

Samstag 17.01.2026 - Umzug Schelklingen & Freinacht Ehingen - Abfahrt 15 Uhr an der Grundschule

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter

Narrenzunft Obermarchtal e. V.

Kleiner Ringball am Freitag, den 16.01.2026

Wir laden die Bevölkerung herzlich zu unserem kleinen Ringball ein.

Um 19.00 Uhr: historische Schlossgeistsuche im Kloster

Anschließend findet die Schlüsselübergabe und Bürgermeisterabsetzung am Rathaus statt. Gemeinsam mit dem Fanfarenzug Obermarchtal laufen wir dann zur Turn- und Festhalle. In der Halle besteht die Möglichkeit, sich mit Gröschts oder einem vegetarischen Gericht zu stärken. Danach werden wir unser Ringballprogramm vorführen. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

VFON Ringtreffen 24./25. Januar 2026

Auf zum Narrafescht – ins Jubiläumsnescht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie ihr sicherlich alle wisst, findet nächste Wochen das Ringtreffen der Vereinigung freier oberschwäbischer Narrenzünfte (VFON) in Obermarchtal statt.

Zum einen findet dieses Ringtreffen im Rahmen des 1250. Jubiläumsjahres unserer Gemeinde statt.

Zum anderen feiern wir das 100. Gründungsjubiläum unserer Narrenzunft aus dem Jahr 2022 nach.

Zahlreiche Gäste, jahrzehntelange Fasnetsfreunde sowie ausgelassene Närrinnen und Narren erwarten wir an beiden Tagen in unserer Gemeinde.

Hieraus resultiert auch unser Motto: **Auf zum Narrafescht – ins Jubiläumsnescht!**

Ein umfangreiches Programm bietet allerlei Möglichkeiten unsere schöne Marchtaler Fasnet zu feiern und zu erleben.

Zu allen Programmpunkten ergeht schon heute die allerherzlichste Einladung.

Programm Samstag 24.01.2026

12.30 Uhr Kinder- und Jugendlachmittag in der Halle (**freier Eintritt**)

17 Gruppen aus verschiedenen Zünften der VFON haben sich angemeldet.

Über 200 Kinder und Jugendlichen zeigen auf kreative Art und Weise ihr lokales Brauchtum und beweisen eindrucksvoll, wie lebendig unsere oberschwäbische Fasnet ist.

Die Teilnehmer freuen sich über zahlreiche Gäste.

15.30 Uhr Kindernarrenbaumstellen am Kindergarten durch das Präsidium der VFON.

16.00 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz durch die Zünfte der VG Munderkingen

16.45 Uhr Fuirio s brennt– eine historische Brauchtumsvorführung der NZ Spritzenmuck Ehingen

17.30 Uhr Messe für Narren im Münster

19.00 Uhr Historische Schloßgeistsuche – Vorstellen des Scharfrichters, eine Figur der Marchtaler Fasnet, welche Ende der 1960er verschwand.

Das Häs und die Figur wurde überarbeitet und wird hier erstmalig in der Öffentlichkeit auftreten.

20.00 Uhr Narrennacht im Ort: Auf unserer närrischen Meile, wie ihr sie kennt, bieten wir für jeden Geschmack ausgelassene Wirtshaus,- Straßen- und Festzeltfasnet.

Einzelne Musikgruppen werden bereits am Samstag anreisen und für original handgemachte Fasnetsmusik in den verschiedenen Lokaltäten und auf der Straße sorgen.

Für jedes Alter und für jeden Geschmack ist etwas geboten. Zutritt in die Lokalitäten ist ab 16 Jahren gestattet; Eintritt 3€.

Parallel dazu findet in der Halle der Ringball der VFON statt. Zutritt hier ist für die geladenen Gäste der VFON- und Gastzünfte. Wir bitten freundlich um Verständnis hierfür.

Programm Sonntag 25.01.2026

09.30 Uhr Empfang der Ehrengäste, Zunftmeister und Zunftmeisterinnen in der Halle

13.30 Uhr Umzug mit 38 Zünften – hier gilt die selbe Regel wie 2012. So viele Marchtaler Häser wie möglich sollen und dürfen beim Umzug mitlaufen; bitte beachtet: schwarze Schuhe, schwarze Handschuhe, saubere Häser, lange Haare dürfen nicht hervorschauen

Schirmherr unseres Narrentreffens ist Manuel Hagel, welcher selbstverständlich am Sonntag anwesend sein wird.

Darüber hinaus hat sich zahlreiche politische und närrische Prominenz aus ganz Baden-Württemberg angemeldet; unter anderem Regierungspräsident Tappeser, Bundes- und Landtagsabgeordnete, Vertreter von befreundeten närrischen Verbänden (Schwarzwald, von der Baar, vom Heuberg, aus der Bodenseeregion...), Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem gesamten VFON-Gebiet uvm.

Wir freuen uns schon heute auf ein ausgelassenes **Narrafescht** und sind bereit der Einwohnerschaft und den zahlreichen Gästen zwei unvergessliche Tage zu bereiten.

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung, welche wir von unseren Mitgliedern, der Gemeinde, den anderen Vereinen und Personen erhalten.

Im Namen der Vorstandschaft, des Narrenrats sowie des gesamten Gremiums
Florian Siegle, Zunftmeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die verkehrsrechtlichen Einschränkungen im Rahmen unseres Ringtreffens am 24. und 25. Januar 2026 informieren.

Am Samstag, den 24.01.2026, wird der Ortskern ab ca. 12 Uhr – wie bei unserer jährlichen Fasnetseröffnung – vollständig gesperrt sein. Betroffen sein wird der Bereich der Sebastian-Sailer-Straße (bis zur Rechtensteiner-Straße) und der Mühlweg bis zur Bäckerei Engler. Diese Sperrungen werden bis Sonntagabend Bestand haben bzw. durch weitere Sperrungen ergänzt werden. Kurzzeitige zusätzliche Sperrungen können noch hinzukommen (z.B. beim Narrenbaum- und Kindernarrenbaumstellen).

Am Sonntag, den 25.01.2026, wird die Bundesstraße B 311 von der Reutlingendorfer Kreuzung bis zur Ortseinfahrt Untermarchtal von 10 bis 22 Uhr vollständig gesperrt sein. Zusätzlich zum Vortag werden am Sonntag folgende Absperrungen eingerichtet:

- Neubaugebiet: auf Höhe der Turnhalle und in der Sebastian-Sailer-Straße
- Richtung Ehingen: in der Auffahrt zur B 311, auf Höhe der Metzgerei Buck sowie an der Klostermauer
- Richtung Reutlingendorf: an der Kreuzung Bauwagen/Gemeindeschuppen, auf Höhe des Autohauses Siegle

Während des Sonntags ist das Neubaugebiet (Abt-Wierth-Straße bis Ecke Seb.-Sailer-Straße / Rechtensteiner-Straße) ausschließlich über Riedlingen erreichbar. Gleiches gilt für den Ortskern, der nur über die Ortsverbindungsstraße Untermarchtal–Obermarchtal angefahren werden kann. Eine Zufahrt zur Gemeinde aus Richtung Rechtenstein ist nicht möglich.

Für den Umzug wird es entlang der Umzugstrecke ab ca. 12 Uhr zur vollständigen Sperrung der Straßen kommen. Diese wird bis ca. 17 Uhr anhalten.

Die Absperrungen im Ort werden spätestens gegen 22 Uhr aufgehoben.

Zur besseren Übersicht haben wir diesem Schreiben einen Lageplan beigelegt. Bitte informieren Sie entsprechende Stellen (z.B. Essen auf Räder, Pflegedienst, Besuch, etc.) frühzeitig über die Einschränkungen.

Für Rettungskräfte, Feuerwehr, etc. wird es zu jederzeit eine Zufahrtsmöglichkeit an alle Orte geben.

Sämtliche Absperrungen und Einschränkungen wurden mit der Gemeinde, Landratsamt und allen Behörden abgestimmt.

Wir bedanken uns bereits jetzt für das Verständnis für die erheblichen Einschränkungen an diesem Wochenende und freuen uns, Sie bei unserem Ringtreffen willkommen heißen zu dürfen.

Kinderseite



Nachts haben sich mehrere Eulen auf einem Baum versammelt.
Man sieht nur ihre Augen leuchten.
Findest du heraus, wie viele Eulen auf diesem Baum sitzen?



Inserate

Biolandhof Schmid

Galloway Genussfleisch Vermarktung



Wir verkaufen wieder unsere 10 Kg Fleischpakete bestehend aus:

Steak, Hackfleisch, Siedfleisch, Braten, Rouladen, Beinscheibe und Knochen.

Bei **genügend** Vorbestellungen werden wir Ende Februar Anfang März schlachten.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte bis Ende Januar mit uns in Verbindung.

Lothar und Heike Schmid

Tel.: 07375/1461 oder per Mail

Biolandhof.Schmid@t-online.de

Imkerverein Ehingen e.V.

Kurs über Bienenhaltung



Eigene Bienenvölker zu halten ist sehr zeitgemäß. Wohlgeschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind begehrt und können selbst gewonnen werden. Begeisternd und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und zur Pflanzenwelt.

Wir laden Sie zu einem Einführungskurs sehr herzlich ein.

Die Auftaktveranstaltung und der erste Kurstag ist am 04. März 2026 um 19.30 Uhr im Hotel-Gasthof Schwanen in Ehingen/Donau, Schwanengasse.

An den folgenden Kurstagen 11.03. und 18.03. 2026 wird weiteres theoretisches Fachwissen vermittelt.

Der praktische Kursteil zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die Anleitungen hierzu finden jeweils spätnachmittags/abends, im Abstand von ca. 7 bis 10 Tagen, in zwei Gruppen statt. Der Bezug von Jungvölkern ist im Kursprogramm möglich wie auch die Begleitung bei der selbständigen Völkerkontrolle. Die Termine richten sich nach dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker. Sie werden bei den Theorieabenden bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Leonhard Hauler, Sonnenhalde 15, 89584 Ehingen. 07391/4144, leonhard.h@uler.de und auf der Homepage www.imkerverein-ehingen.de.

Bei der Anmeldung bitte unbedingt eMail-Adresse und Tel-Nr mit angeben.

Jahres-konzert

des Musikverein Unlingen e.V.

Samstag.
24. Januar 2026

20.00 Uhr
Einlass 19.30 Uhr

Gemeindehalle Unlingen

Konzertprogramm

Illumination <small>David Marmorek</small>	Sea of Wisdom <small>Shakira Simola</small>	Almansa <small>James F. Smith</small>
Landscapes <small>David Marmorek</small>	Saga Candida <small>David Marmorek</small>	Metamorphic Dances <small>David Marmorek</small>

Leitung: Philipp Winter www.musikverein-unlingen.de

Wochenmarkt in Munderkingen		
Freitags von 7 - 12.30 Uhr im Alten Schulhof. Empfehlungen für Freitag 23. Januar 2026:		
Naturland Biogärtnerei Grünschnabel Natürlich fruchtig - verschiedene Zitrusfrüchte: <i>Blutorangen, Orangen, Mandarinen und Kumquats,</i> süß und saftig.	Fischhandel Zeller GmbH <i>Die Kunst des Heissröcherns!</i> Entdecken Sie unsere zahlreichen Kreationen mit <i>Forelle, Heilbutt, Lachs, Goldlocke, Garnele & Makrele</i> in unserer Theke.	
Geflügelhof Rehm Wir empfehlen diese Woche: <i>FrISChe Hähnchenschlegel.</i>		
Geflügelhof Rehm Unterstadion	Imbiss Fuchs	Früchtehandel Russ
Bäckerei Binder <i>Bäcker mit Pfiff</i>	Naturland Biogärtnerei Grünschnabel	Fischhandel Zeller <small>Gast</small> Bad Schussenried
Bauer Götz Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Tierhaltung	Heidi & Reiner's Gewürzstandl <small>24. im Monat</small>	Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaesekaufen.com
Mühlbach-Imkerei Lauber Schmerzhofen <small>34. Jgld. unglaublich viel</small>	Crazy Nuts Biberach Instagram/ Facebook: crazynutsbiberach <small>24. im Monat</small>	
Erdbeerhof Mali Schwörzbrunn <small>wird ab im Frühjahr 2026</small>	Rosi's Kränze und Gestecke <small>wird ab im Oktober 2026</small>	



Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2026/2027 bei der Kaufmännischen Schule Ehingen. Es gibt im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg:

Freitag, 23.01.26: 17:30 - 18:30 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 24.01.26: 10:30 - 11:30 Uhr

Informationsveranstaltungen Berufsfachschule:

Dienstag, 20.01.26: 19:00 - 20:00 Uhr (**Außenstelle Laichingen**)

Freitag, 23.01.26: 17:30 - 18:30 Uhr

Wirtschaftsgymnasium

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im fünfzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen Profil „Wirtschaft“ auch das Profil „Internationale Wirtschaft“ mit bilinguaalem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums
- Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule auf E-Niveau

Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des "Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg".

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss (Mittlere Reife) einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule, Gemeinschaftsschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich): Die Übungsfirma ist wie ein Großraumbüro aufgebaut. Sie ist mit Büromöbeln, moderner Hardware und praxisgerechter Software ausgestattet. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Partnerfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die Firma **Alfer Elements System GmbH in Rottenacker**.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das **Berufskolleg Fremdsprachen** schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/-in“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt.

Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule/Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums (G9) bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder der Klasse 8 des Gymnasiums (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2026

Weitere Auskünfte: Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11, Tel. 07391 702510

www.ksehingen.de

magdalena-neff-schule **mns**

INFOTAG 2026

Samstag
31. Januar 2026
9- 12.30 Uhr
Weiherstr. 14
89584 Ehingen

deine
Möglichkeiten bei uns

Hauptschulabschluss	»»	AV Ausbildungsstellenbewerbung
Fachschulreife	»»	2BFS Berufsbildung 2025/2026
Abitur	»»	SG Solidaritätswirtschaftliches Gymnasium
Ausbildung	»»	Pflege Pflegefachfrau/-mann Altenpflegefachkraft Sozialpädagogik Sozial Assistent Ehrenamt

www.ksehingen.de

Informationsabend

Montag, 02. Februar 2026, 18:00 Uhr

- ♦ Markt der Möglichkeiten
- ♦ Kurzvorträge
- ♦ offene Werkstätten

Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

▪ Zweijährige Berufsfachschule

Unsere Profile:

Metall- oder Elektrotechnik

Euer Weg mit uns bedeutet:

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten:

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (bei achtjährigen Gymnasien)

▪ Technisches Gymnasium

Unsere Profile:

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik

Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet:

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen:

- „Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von
 - einer Realschule
 - einer zweijährigen Berufsfachschule
 - einer Gemeinschaftsschule
 - einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage:

www.gbs-ehingen.de

Gewerbliche Schule Ehingen, Weiherstraße 10, 89584 Ehingen

Tel.: 07391 5803-0, Fax: 07391 5803-1071, email: mail@gbs-ehingen.de

